

**Triathlon
in Zahlen**

Kurz-Distanz (1,5 km Schwimmen/ 38 km Radfahren / 10 km Laufen): Hessische Meisterschaften: M 18: 2. Frey (SG), 3. Stern (TTF) 2:31,17. M 20: M 25: 1. Gebert (WVC) 1:57:40, 2. Reetz (WVC) 2:02:53, M 30: 2. Zahrt (KSV) 2:07:16, 3. Busch (KSV) 2:08:53, 5. Bujok (TTF) 2:17:50, 6. Krug (TTF) 2:20:45. M 35: 4. Höhne (KSV) 2:18:29. M 40: 1. Schröder (KSV) 2:07:27, 4. Kollmann (KSV) 2:30:09, 5. Wittig (TTF) 2:33:25. M 50: 3. Schröder (HE) 2:30:58, 5. Goerz (TTF) 2:47:14. M 60: 6. Krafft (KSV) 2:45:37. W 20: 2. Croll (TTF) 2:25:33. W 25: 1. Dippel (TTF) 2:31:24, 2. Wiemann (WVC) 2:33:26. W 40: 2. Solhdju (KSV) 2:35:44. W 60: 1. Räder (HE) 3:28:07
Offener Wettbewerb (ohne Meisterschaften): M 25: 5. Hempel (TTF) 2:38:42. M 30: 3. Sofaly (WVC) 2:24:51. M 35: 2. Krink (Dynamo Windrad) 2:22:17, 3. König (WVC) 2:37:17. M 40: 1. Degenhardt (HE) 2:02:04, 3. Daum (KSV) 2:21:48, 13. Frawley (Kasseler Brocken) 2:54:45. M 45: 1. Krapp (CSK) 2:15:48, 8. Riethmüller (Kasseler Brocken) 2:44:36. W 30: Räder (HE) 2:27:01. M 55: Carstens (KSV) 2:47:58. M 60: 2. Kniep (SG) 3:12:11
Volks-Distanz (0,5/22/6): M 16: 1. Kutzner (KSV) 1:26:50. M 20: 1. Scharf (TTF) 1:24:02, 3. Deussing (TTF) 1:29:33. M 25: 2. Ortiz Vives (TTF) 1:26:28, 3. Feulner (TTF)



Die Hauptklasse kurz nach dem Start: Beim WVC-Triathlon mussten die Athleten zunächst zum Schwimmen in das kühle Nass.

Foto: Fischer

Gebert sonnt sich im Goldglanz

Auch Lisa Croll überzeugt beim WVC-Triathlon - Lieblein schafft Hat trick - Claudia Bonnes läuft stark

VON MARCO BERGER

KASSEL. Als Erster im Ziel und doch kein Hessischer Meister: Dies traf beim 22. Triathlon der Wassersportvereinigung Cassel (WVC) auf den Einläufer der Männer und Frauen auf der Olympischen Kurz-Distanz zu. Christoph Bergmann (Tri-Flow Bad Endbach; 1:55,55) und Marc Unger (SC Neukirchen; 1:56,17) erreichten über 1500 Meter Schwimmen, 38 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen vor Daniel Gebert (WVC Kassel; 1:57,40) das Ziel. Doch jeweils zwei Minuten Zeitstrafe für Bergmann und Unger wegen Windschattenfahrens auf der Radrunde bis in die Söhre ließen Gebert noch im Goldglanz strahlen.

Die Vorjahreszweite Nina Vabic (TSG Kleinostheim) steigerte sich auf der wegen einer Baustelle verkürzten Radstrecke um fast acht Minuten und

war mit Abstand die schnellste Frau in 2:19,34 Stunden. Doch die vergessene Meldung für die Landesmeisterschaften brachten den Landestitel für Lena Nitzge (Triphas VfL Bad Arolsen) in 2:23,14 Stunden. Zweite wurde Lisa Croll (Tri-

Team Fuldata; 2:25,33) vor der stärksten Seniorin Heike Gabler (TV Braunfels; 2:29:59).

Seinen Sieges-Hat trick auf der Volks-Distanz über 500 Meter Schwimmen, 22 Kilometer Radfahren und sechs Kilometer Laufen machte Oliver

Lieblein (Tri-Team Fuldata) in 1:1,10 Stunden perfekt. In Dennhausen übernahm Lieblein auf der Radstrecke die Spitze und baute seinen Vorsprung kontinuierlich gegen seinen Vereinskameraden Marco Rudel (1:14,54) und Tobias Wenzel (SBR Spangenberg; 1:15,14) aus.

Spannend war die Entscheidung bei den Frauen, denn die ersten vier Ränge trennten nur 29 Sekunden. Erst in der letzten Laufrunde auf der Fuldapromenade und durch das Buga-Gelände fing Claudia Bonnes (KSV Baunatal; 1:33,23) die lange in Führung liegende Britta Feldmann (Helsa; 1:33,47) noch ab.

Feldmann konnte sich gerade noch in den Zielkanal auf dem WVC-Vereinsgelände vor dem heranströmenden Johanna Turba (TSG Niederzwehren; 1:33,51) und Claudia Roder (KSV Baunatal; 1:33,52) retten. (zxb)



Feierte den Hat trick: Oliver Lieblein.

Foto: zxb

Uni Kassel gewinnt den Firmencup

KASSEL. Schon auf der Radstrecke stellte die Mixed-Staffel vom Sportinstitut der Universität Kassel mit der Tagesbestzeit die Weichen auf den souveränen Gesamtsieg im zum neunten Mal ausgetragenen Firmencup, den insgesamt 20 Firmen und Betriebe nutzten, um den Teamgeist zu fördern.

In 1:17:28 Stunden siegten Schwimmer Johannes Knauf, Radfahrer Sascha Creutzburg und Steffi Wernicke mit fast fünf Minuten Vorsprung auf die beiden Männer-Formationen der Firmen Hackländer und Hermanns. (zxb)

Kings of Kassel im Endspiel 2:1 besiegt

KASSEL. Beim gemeinsam vom Tuspo Waldau und den Beach Boys Kassel veranstalteten Beachsoccerturnier setzte sich in einem spannenden Endspiel der BSC Aartal mit 2:1 gegen die Kings of Kassel durch. Im Halbfinale hatte Aartal mit den „Sandschnecken“ den Titelverteidiger ausgeschaltet.

Den Kings of Kassel gelang der Einzug ins Finale gegen das Team „Powerbalancer“. Diese gewannen das Spiel um Platz drei im Neunmeterschießen gegen die Sandschnecken aus Kaufungen.

Die 16 Teams sorgten mit spannenden und fairen Spielen für gute Stimmung, welche auch das schlechte Wetter nicht trüben konnte.

Als gute Gastgeber erwiesen sich die Mannschaften der Veranstalter. Beide Teams schieden bereits nach der Vorrunde aus. (red)

HNA Kartenservice
Egal ob Fußball, Handball, Eishockey – wir haben die Tickets:
0561 / 203 204
www.hna-kartenservice.de

1:28:05. M 30: 1. Lieblein (TTF) 1:13:10, 3. Herrmann (Ahnatal) 1:18:06, 6. Jäkel (KSV) 1:26:33, 1:28:51, 9. Seeliger (TTF) 1:29:05. M 35: 1. Steffen (TTF) 1:22:24. M 40: 1. Rudel (TTF) 1:14:54, 2. Butzmann (WVC) 1:22:37, 4. Koch (TTF) 1:24:20, 6. Tauchmann (WVC) 1:26:37, 8. Krantz (TTF) 1:30:42, 11. Zuschlag (HE) 1:42:51. M 45: 6. Brüßler (CSK) 1:26:56, 7. Müller (WVC) 1:29:16, 10. Frey (SG) 1:33:41, 11. Nolte (HE) 1:37:00. M 50: 2. Krug (Ndz) 1:33:20, 8. Hege (LGK) 1:36:01, 9. Hähnlein (KSV) 1:36:40. M 65: 1. Coburger (TTF) 1:39:09. M 70: 1. Palt (HE) 1:35:47. W 16: 1. Turba (Ndz) 1:33:51. W 35: 1. Bonnes (KSV) 1:33:23, 2. Bachmann (TTF) 1:40:18, 3. Bläsing-Mihr (SG) 1:50:25. W 40: 1. Feldmann (Helsa) 1:33:47, 2. Roeder (KSV) 1:33:52. W 45: 1. Lindberg (TTF) 1:58:30
Firmencup (0,5/22/6): Männer: 1. Hackländer GmbH (Eichler, Holtmann, Bayer) 1:22:16, 2. Hermanns HMS-Bau GmbH (Kunick, Herbich, Krutmann) 1:24:38, 3. Bombardier GmbH (Kleinöder, Rittmeier, Wiederrecht) 1:25:01 - Frauen: 1. Sachverständigenbüro Kersten (Teichmann, Wulff, Bergmann) 1:47:20 - Mixed: 1. Universität Kassel Sportinstitut (Knauf, Creutzburg, Wernicke) 1:17:28, 2. Wilhelmsschule (Huhn, Lohr, Ammon) 1:26:13, 3. Prof. Dr. Ludwig + Sozien (Reuß, Victor, Dethlefs) 1:33:53
Abkürzungen: TTF = Tri-Team Fuldata, KSV = KSV Baunatal, HE = TSV Heiligenrode, SG = SG Stern Kassel, WVC = WVC Kassel, Ndz = TSG Niederzwehren, CSK = CSK 98 Kassel, LGK = LG Kaufungen. (zxb)



Hessischer Meister: Daniel Gebert (WVC).

Fotos: zxb



Vizemeisterin: Lisa Croll aus Fuldata.

Nur Krauß/Froch punkten

Tennis-Hessenligist TC 31 Kassel verliert bei Eintracht Frankfurt zum Auftakt 3:18

FRANKFURT. Es war mit Sicherheit kein Auftakt nach Maß, der TC 31 Kassel unterlag im ersten Saisonspiel der Tennis-Hessenliga beim Vorjahresmeister Eintracht Frankfurt glatt mit 3:18. Lediglich das Doppel Sebastian Krauß/Maximilian Froch konnte punkten.

Ohne die beiden Italiener standen die Nordhessen in der Main-Metropole auf verlore-

nem Posten. Der Einsatz der beiden Ausländer war allerdings beim übermächtigen Gegner auch nicht geplant. Die Frankfurter sind mit dem Slowenen Blaz Rola, dem mazedonischen Davis-Cup-Spieler Pedrag Rusevski und Tim Pütz (Hessens Ranglistensechster) an den ersten drei Positionen nahezu unschlagbar. „Da gab es für uns nichts zu holen“, konstatierte denn auch Mann-

schaftskapitän Marc Leimbach.

Nach den Einzeln führte Frankfurt mit 12:0, wobei jeweils eine 4:6-Satz-Niederlage von Sascha Heinemann und Leimbach das beste Ergebnis waren. Im Spitzendoppel gab es für Leimbach/Heinemann gegen Rola/Rusevski nichts zu holen, 4:6 und 2:6. Besser sah es da schon bei Marko Neunteibl/Christopher Amend aus.

Die gewannen den ersten Satz 6:4, unterlag dann 3:6 und verloren den dritten Satz (Champions-Tie-Break bis 10, allerdings mit mindestens zwei Punkten Vorsprung) 2:10.

So blieb es Krauß/Froch vorbehalten für den Lichtblick in Frankfurt zu sorgen. Nach dem 3:6 im ersten Satz und der 7:6 im zweiten kämpften sich die beiden im entscheidenden Vergleich immer wieder zurück ins Spiel und gewannen schließlich 11:9.

Am kommenden Wochenende muss der TC 31 Kassel am Samstag bei Rosenhöhe Offenbach antreten und erwartet dann am Sonntag ab 10 Uhr an der Menzelstraße den TC Bad Homburg. (fri)

Tennis

Eintracht Frankfurt - TC 31 Kassel 18:3. - Die Spiele: Rola - Leimbach 6:1, 6:4; Rusevski - Heinemann 6:0, 6:4; Pütz - Krauß 6:2, 6:2; Schmidt - Neunteibl 6:2, 6:3; Poth - Froch 6:1, 6:2; Schade - Amend 6:2, 6:2; Rola/Rusevski - Leimbach/Heinemann 6:4, 6:2; Tim Pütz/Bley - Krauß/Froch 6:3, 6:7, 9:11; Tom Pütz/Schade - Neunteibl/Amend 4:6, 6:3, 10:2.

Weitere Ergebnisse: Rüsselsheim - Wiesbaden 4:17, Marburg - Offenbach 7:14, Bad Homburg - Kronberg 14:7, Marburg - E. Frankfurt 5:16, Kronberg - Rüsselsheim 17:4, SC Frankfurt - Wiesbaden 7:14, Bad Homburg - Offenbach 13:8.

Carina Mihr präsentiert Sport vor Ort

KASSEL. Mit einem Leichtathletik-Special geht Carina Mihr in der nächsten Ausgabe von „Sport vor Ort“ auf Sendung: Das Live-Magazin wird am 6. Juli ab 18.15 Uhr im Offenen Kanal gesendet.

Zunächst blickt die Moderatorin auf das Askina-Sportfest zurück, dann gibt es einen Ausblick auf die Deutschen Meisterschaften. Zu Gast im Studio ist unter anderem Hannelore Herrmann, die das Großereignis in der Geschäftsstelle des Deutschen Leichtathletik-Verbandes mit vorbereitet. Beim abschließenden Gewinnspiel gibt es zehn Eintrittskarten zu gewinnen. (red)



Sorgten mit ihrem Sieg im Doppel für die einzigen Punkte in Frankfurt: Sebastian Krauß (links) und Maximilian Froch.

Fotos: wm